

Bildungsstrategie vorgestellt

Seit einigen Jahren engagiert sich die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) verstärkt für die Vernetzung der Bildungsakteure. Unter dem Label „EduAction“ wurde ein Strategieprozess in Gang gesetzt, in den über 100 Organisationen eingebunden waren. Eingebettet in den Prozess waren ein erstes regionales Expertenforum (2017) sowie bereits zwei national ausgerichtete Bildungsgipfel in Mannheim (2016, 2018) mit insgesamt rund 3.000 Teilnehmern.

Anlässlich des 2. Expertenforums stellten die Akteure Ende Mai nun die Eckpfeiler einer Bildungsstrategie für Rhein-Neckar vor. Rund 120 Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung nahmen teil. Gastgeber war die Freudenberg SE in Weinheim, die sich aktiv für die Regionalentwicklung engagiert. Die beiden Leitfragen der Strategie: Was können die Bildungsinstitutionen beitragen, damit die Menschen der Region gut leben und arbeiten

können? Wie kann eine fortschrittliche Bildungsregion ihre Stärken nachhaltig ausbauen und profilieren? Daraus abgeleitet wurden vier strategische Ansätze mit sieben Handlungsfeldern, in denen sich das Netzwerk verstärkt engagiert (www.m-r-n.com/bildungsstrategie).



Foto: MRN GmbH

Metropol-Card auf Erfolgskurs

Im Jahr 2007 führten die Städte Mannheim und Ludwigshafen unterstützt von der Metropolregion Rhein-Neckar den gemeinsamen Stadtbüchereiausweis „Metropol-Card“ ein – der Beginn einer Erfolgsgeschichte der länderübergreifenden Zusammenarbeit. Seitdem ist der regionale Verbund öffentlicher kommunaler Bibliotheken („Metropolbib“) stetig gewachsen und zählt inzwischen 34 Mitglieder. Über 16.300 Exemplare der „Metropol-Card“ wurden ausgegeben. Mit ihr können Bürger für eine Jahresgebühr von nur 24 Euro in den über 80 Haupt- und Zweigstellen der beteiligten Einrichtungen auf ein Angebot von über 1,9 Mio. klassischer Medien wie Bücher, Filme, CDs, Computerspiele, Zeitungen und Zeitschriften zugreifen. Das 2011 eingeführte Online-Angebot umfasst inzwischen gut 52.000 rund

um die Uhr abrufbare elektronische Medien. 2018 gab es im Vergleich zum Vorjahr rd. 65.000 mehr elektronische Ausleihen und 1.138 neue Nutzer. Inklusiv ist im Online-Angebot der Zugang zum „Press Reader“ und damit zu 7.500 internationalen Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen, in 60 Sprachen und aus 130 Ländern. Koordiniert werden Metropol-Card, Metropolbib.de und „Press Reader“ vom Verein „Metropol-Card-Bibliotheken Rhein-Neckar“ e.V. mit Sitz in Heidelberg. Der Bibliotheken-Verbund über drei Bundesländer hinweg ist in Deutschland nach wie vor einzigartig.

Kommunen, die sich anschließen möchten, melden sich direkt bei Regina Herhoff:

Tel. 06221 5836155, regina.herhoff@metropolcard.net

Neue Ausgabe des Kulturmagazins

Druckfrisch erschienen ist die neue Ausgabe des gemeinsamen Kulturmagazins der Festivals, Museen und Schlösser in der MRN. Im Fokus des zweiten von insgesamt drei Heften für 2019 stehen die kommenden kulturellen Höhepunkte. Zum einen Top-Festivals, wie das Festival des Deutschen Films in Ludwigshafen oder die Wormser Nibelungenfestspiele, bei denen diesmal Weltstar Klaus Maria

Brandauer live zu erleben ist. Zum anderen eine Fülle an hochkarätigen Ausstellungen. Das Spektrum reicht von der Mitmach-Ausstellung „Alles mit der Zeit“ (Mannheim) über die verlängerte Marilyn-Monroe-Schau (Speyer) bis zu einem Ausblick auf regionale Biennale für Fotografie. Das 50-seitige Magazin kann kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden unter www.kultur-rhein-neckar.de.